

Nick Giambruno: Das Gold-Silber-Verhältnis gibt seltenes Signal - was es für Anleger bedeutet

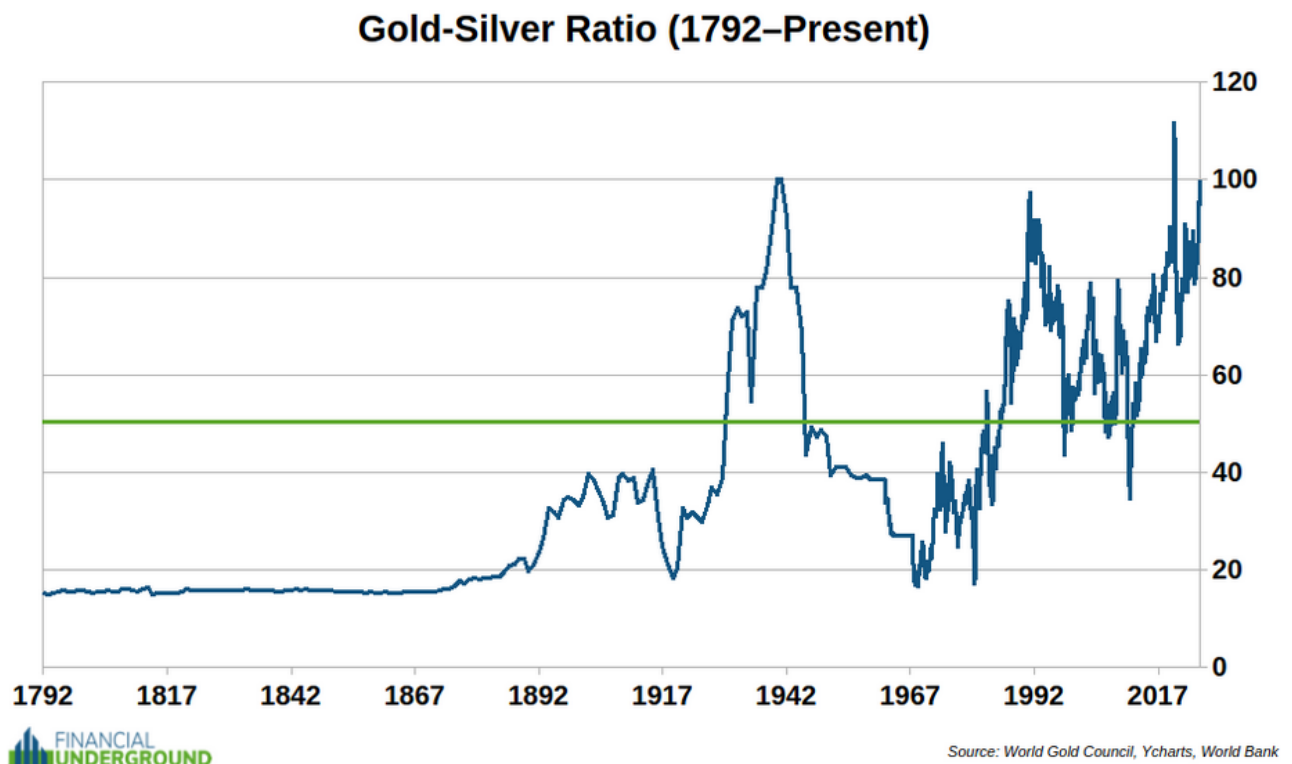
21.06.2025

Mit dem Coinage Act von 1792 wurde der US-Dollar als offizielles Geld des Landes eingeführt. Präsident George Washington unterzeichnete ihn im April 1792 - nur ein Jahr nach der Ratifizierung der Bill of Rights - als Gesetz. Mit dem Gesetz wurde der Dollar in Form von festen Gold- und Silbergewichten gesetzlich festgelegt. (Die grünen Papierschnipsel in Ihrer Brieftasche sind technisch gesehen keine "Dollar" - es sind Federal Reserve Notes).

Im Rahmen des Gesetzes wurde ein Dollar als etwa 24 Gramm reines Silber definiert - oder etwa 3/4 einer Feinunze. Zehn Dollar entsprachen etwa 16 Gramm reinem Gold, also etwa einer halben Feinunze. Das Gesetz legte auch das Umtauschverhältnis von Gold zu Silber auf 15:1 fest. Heute gibt es kein festes Verhältnis mehr, aber viele Leute klammern sich immer noch an diesen Wert von 15:1, als ob er heilig wäre. Ich sehe das nicht so. Das Verhältnis von 15:1 wurde nicht vom Markt geschaffen, sondern von der Politik aufgezwungen.

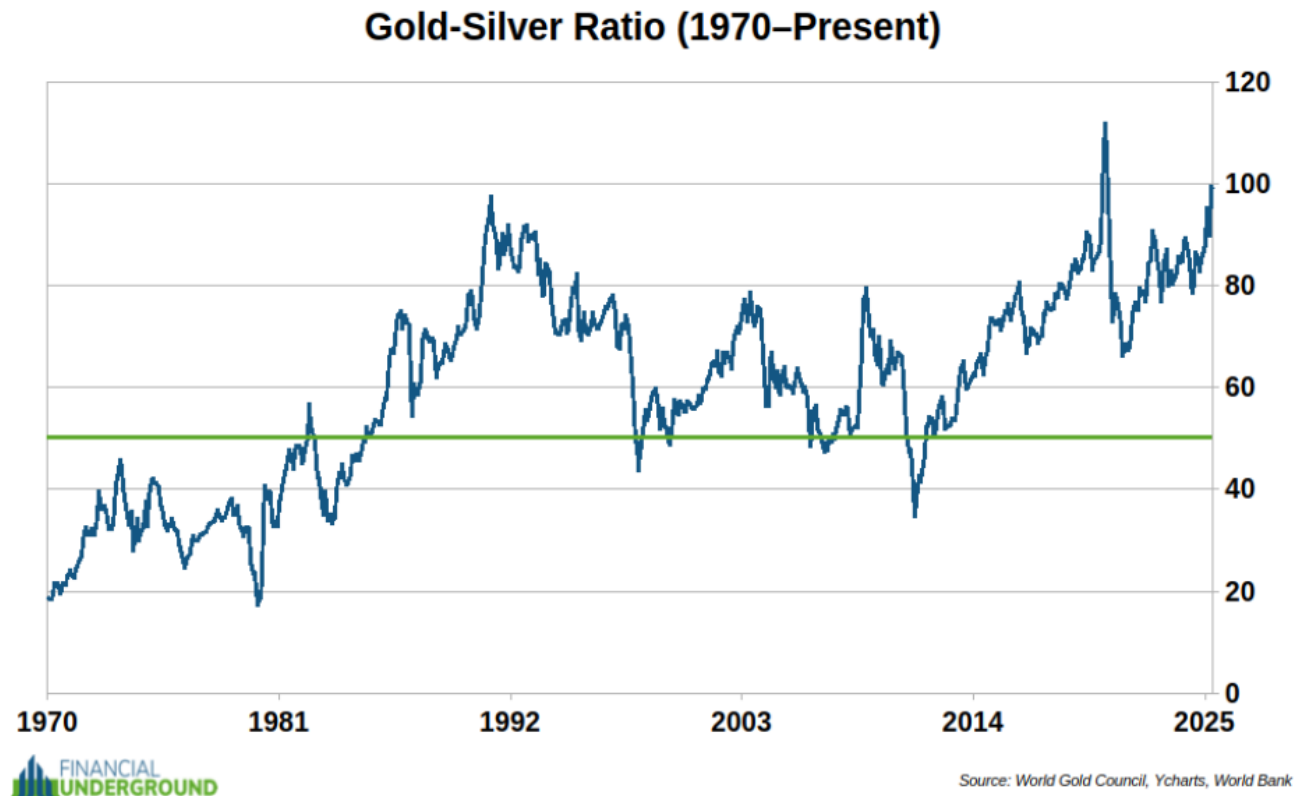
Es ist kein Naturgesetz. Es ist nicht von Dauer. Und es ist auch nicht heilig. Mit der Entwicklung der Marktbedingungen wird sich auch das Gold-Silber-Verhältnis verändern - und genau so sollte es auch sein. Wenn eine Regierung das Gold-Silber-Verhältnis willkürlich auf 15:1 festlegt, ist das nicht aussagekräftiger, als wenn Argentinien den Peso im Verhältnis 4:1 an den Dollar bindet - oder wenn irgendeine Regierung versucht, die Preise festzulegen. Der Markt setzt sich immer über willkürliche politische Zahlen hinweg.

Warum erwähne ich das? Weil vor kurzem das Gold-Silber-Verhältnis auf über 100:1 gestiegen ist. Mit anderen Worten: Um eine Unze Gold zu kaufen, braucht man etwa 100 Unzen Silber. Nachstehend finden Sie einen langfristigen Chart des Gold-Silber-Verhältnisses, beginnend im Jahr 1792 mit der Verabschiedung des Coinage Act. Die grüne Linie im Chart unten stellt den historischen Durchschnitt von etwa 50 dar.



Hier ist ein neuerer Chart, der das Gold-Silber-Verhältnis von 1970 bis heute zeigt. Auch hier markiert die

grüne Linie den historischen Durchschnitt für diesen Zeitraum, der ebenfalls bei 50 liegt.



Es gibt einen besseren Weg, über das Gold-Silber-Verhältnis nachzudenken: Wenn Sie in ein Café gehen, denken Sie nicht über das "Cappuccino-zu-Dollar-Verhältnis" nach - Sie schauen einfach auf den Preis. Gold funktioniert auf die gleiche Weise. Gold ist die beständige Form des Geldes der Menschheit - seit über 5.000 Jahren. Die Preisangabe in Gold spiegelt den tatsächlichen Wert einer Sache viel besser wider als eine Fiatwährung. Gold ist eine ehrliche Messlatte.

Fiatgeld ist wie ein Zollstock, bei dem die Länge eines Zolls immer kleiner wird. Aus diesem Grund betrachte ich das Gold-Silber-Verhältnis überhaupt nicht als "Verhältnis". Stattdessen betrachte ich es als den Silberpreis, gemessen in Gold. Der Silberpreis bewegte sich in den letzten Jahrzehnten meist zwischen 1/50 und 1/80 einer Unze Gold. Doch vor kurzem erreichte Silber einen seltenen, extremen Tiefstand: nur 1/100 einer Unze Gold. Das bedeutet, dass der Silberpreis eines der niedrigsten Niveaus in der gesamten Geschichte der Menschheit erreicht hat.

Ich gehe davon aus, dass das Gold-Silber-Verhältnis langfristig nach oben tendieren wird, weil Gold ein überlegenes Geld ist, und es wird weiterhin Silber demonetisieren, das meiner Meinung nach schließlich zu einem reinen Industriemetal werden wird. Ich rechne jedoch damit, dass sich dies auf lange Sicht so entwickeln wird. Das Gold-Silber-Verhältnis ist inzwischen aus seinem langfristigen Durchschnittsbereich von 50 bis 80 ausgebrochen.

Während ich langfristig mit einem Anstieg rechne, gehe ich davon aus, dass es kurzfristig wieder zurückgehen wird, da Silber noch nicht vollständig demonetisiert ist und dies wahrscheinlich auch noch viele Jahre so bleiben wird. Aus diesem Grund schenke ich dem Gold-Silber-Verhältnis normalerweise keine große Beachtung, aber die Extreme können ein Signal sein. Und jetzt befinden wir uns in einem extremen Bereich. So wie ich das sehe, bietet uns der Markt ein fettes Angebot. Wir wären verrückt, wenn wir nicht zuschlagen würden. Dies ist eine seltene Gelegenheit mit explosivem Aufwärtspotenzial. Gelegenheiten wie diese gibt es nicht oft.

Wie man profitiert

Meiner Meinung nach kann man von diesem Trend am besten durch Spekulationen mit ausgewählten Silberaktien profitieren - mehr dazu weiter unten. Doch bevor wir dazu kommen, sollten wir etwas Wichtiges

klarstellen. Ich bin nicht daran interessiert, physisches Silber für langfristige Ersparnisse zu halten. In dieser Rolle ist es Gold einfach unterlegen. Es gibt jedoch ein Szenario, in dem eine begrenzte Menge an physischem Silber sinnvoll ist: Ausgaben für Notfälle.

Goldmünzen sind für kleine Transaktionen im Allgemeinen unpraktisch. Silbermünzen hingegen sind viel besser geeignet. Deshalb ist es sinnvoll, einen bescheidenen Vorrat an physischem Silber für Notfälle anzulegen - nicht mehr als 100 weithin anerkannte Anlagemünzen zu je einer Unze. Der kanadische Silver Maple Leaf und der amerikanische Silver Eagle sind beide eine gute Wahl.

Der Gedanke dahinter ist einfach: Sie möchten einen kleinen Betrag an echtem Geld zur Hand haben, falls ein Extremereignis eintritt - wenn Banken, Geldautomaten oder sogar das Internet offline sind. In einem solchen Szenario könnten Silbermünzen für Tauschgeschäfte, wie z. B. den Handel mit Lebensmitteln oder anderen Dingen des täglichen Bedarfs, unverzichtbar sein.

Es ist wichtig, diesen Punkt zu betonen: Es ist nicht ideal, mehr physische Silbermünzen zu besitzen, als für Notfälle benötigt werden. Gold ist für langfristige Ersparnisse und Vermögenserhaltung weitaus besser geeignet. Wenn Sie nach einer bequemen Möglichkeit suchen, Silberbarren mit weltweiter Lieferung zu erwerben, bietet SWP Cayman eine solide Plattform dafür.

Lassen Sie uns nun über Silberaktien sprechen. Es gibt nur sehr wenige reine Silberaktien. Abgesehen von einer Handvoll spezieller Minen - hauptsächlich in Mexiko, Peru und einigen anderen Regionen - ist es im Allgemeinen unwirtschaftlich, Silber als Primärprodukt zu produzieren. Die meisten Silberminen werden heute als Nebenprodukt bei der Gewinnung anderer Metalle betrieben.

Das soll nicht heißen, dass es keine profitablen Silberminen gibt - einige gibt es -, aber große, diversifizierte Bergbauunternehmen wie BHP oder Glencore besitzen sie oft. In diesen Fällen trägt Silber nur einen kleinen Teil zu den Gesamteinnahmen bei. Dies sind keine Aktien, in die man nur wegen des Silberanteils investieren würde.

Dies unterstreicht einen wichtigen Punkt des Silbermarktes: Etwa 70% bis 80% des neu geförderten Silbers entsteht als Nebenprodukt der Förderung von Gold, Kupfer, Blei und Zink. Das bedeutet, dass die Silberproduktion weitgehend unabhängig vom Marktpreis des Silbers weiterläuft. Es handelt sich um ein relativ kleines und unflexibles Segment der Bergbauindustrie im Allgemeinen.

Beim Gold-Silber-Verhältnis geht es nicht nur um Metalle - es spiegelt die tiefere Instabilität des Systems wider. Was wir im Moment erleben, ist nicht normal. Es ist Teil einer viel größeren Veränderung - einer, die den Beginn der gefährlichsten Wirtschaftskrise seit einem Jahrhundert markieren könnte. Ich glaube, dass wir in eine Zeit massiver Störungen eintreten, die sich auf alles auswirken werden: Märkte, Geld und persönliche Freiheit.

© Nick Giambruno

Dieser Artikel wurde am 17.06.2025 auf www.internationalman.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/661428--Nick-Giambruno--Das-Gold-Silber-Verhaeltnis-gibt-seltenes-Signal---was-es-fuer-Anleger-bedeutet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).